E-world 2018

Signale aus Essen

[12.02.2018] Vergangene Woche informierten sich rund 25.000 Besucher über die Zukunft der Energieversorgung auf der Messe E-world energy & water. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit der Resonanz.

Nach drei Messetagen ziehen die Veranstalter der E-world energy & water (6. bis 8 Februar 2018) eine positive Bilanz. Auf der Veranstaltung zeigten 750 Aussteller aus 26 Nationen in der Messe Essen ihre Lösungen für die Zukunft der Energieversorgung. Digitalisierung, Flexibilisierung und Dezentralisierung seien die bestimmenden Themen, über die sich die über 25.000 Besucher aus 73 Ländern informierten und austauschten, meldet die Messegesellschaft. Geschäftsführer Oliver P. Kuhrt erklärte: „Diese beeindruckende Resonanz zeigt: Die E-world ist mehr denn je die richtungsweisende und wichtigste Plattform ihrer Branche. Hier treffen sich die Entscheider: 76 Prozent der Besucher sind in Leitungsfunktionen tätig – ein starker Wert, der im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gestiegen ist. Die Zahl der Fachbesucher bewegte sich auf dem exzellent hohen Niveau des Vorjahres."
Niels Ellwanger, Vorstand des Mitveranstalters conenergy, sagte: „Alle großen und wichtigen Unternehmen der Energiewirtschaft präsentierten sich auf der E-world 2018. Bestimmendes Thema vieler Messestände war Smart City. Von den gezeigten Lösungen und dem regen Austausch der Experten wurden erneut wichtige Signale in die Branche und darüber hinaus gesendet."

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, E-world 2018